



AMTSBLATT DER GEMEINDE

*E I S I N G E N*

# MITTEILUNGSBLATT



**Ein Wort, das  
von Herzen kommt,  
macht dich  
drei Winter warm.**

Chinesisches Sprichwort

## Gemeindeverwaltung Eisingen



### Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag zusätzlich 13.00 - 18.00 Uhr



Zentrale 07232 3811-0

Telefax 07232 3811-20



gemeinde@eisingen-enzkreis.de  
www.eisingen-enzkreis.de

### Durchwahl-Nummern der einzelnen Dienststellen:

<b>Bürgermeister</b>	Thomas Karst	3811-14
	karst@eisingen-enzkreis.de	
Vorzimmer, Sekretariat	Petra Grube	3811-17
	grube@eisingen-enzkreis.de	
<b>Hauptamt</b>	Sabine Gewiß	3811-23
	gewiss@eisingen-enzkreis.de	
<b>Standesamt</b>	Ludmilla Saitz	3811-16
Friedhofsverwaltung	saitz@eisingen-enzkreis.de	
Gewerbeamt		
Postdienst	Heidi Fränkle	3811-12
Pflege Homepage	fraenkle@eisingen-enzkreis.de	
Redaktion Mitteilungsblatt		

### Bürgerbüro

Sozialamt, Führerscheinanträge, Pass- und Meldeamt, Rentenanträge, Fundbüro, Abfallentsorgung

Annerose Rolli 3811-15  
rolli@eisingen-enzkreis.de  
Nora Rapp 3811-22  
rapp@eisingen-enzkreis.de

### Ordnungsamt

Jennifer Krammerbauer 3811-13  
krammerbauer@eisingen-enzkreis.de

### Liegenschaftsverwaltung

Thomas Frommann 3811-24  
frommann@eisingen-enzkreis.de

### Bauamt

Stefan Gräble 3811-18  
graessle@eisingen-enzkreis.de  
Fabienne Hanser 3811-11  
hanser@eisingen-enzkreis.de

### Bauhof

Leiter: Roland Nagel 0172 6189218  
nagel@eisingen-enzkreis.de

### Wassermeister

Joachim Grimm  
grimm@eisingen-enzkreis.de  
(nur bei Notfällen Marko Korinth 0173 2617566  
der Wasserversorgung) korinth@eisingen-enzkreis.de

### Waldpark-Kindertagesstätte

Leiterin: Regina Alpers 81866  
waldpark-kita@eisingen-enzkreis.de

### Schülerhort

Leiterin: Silvana Mede 8099915  
villa.bergaecker@web.de

### Villa Bergäcker

383539

### Bücherei

Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 15-17 Uhr

## Notdienste / Service



### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die für Eisingen zuständige Nummer lautet: 116 117

**Der Notfalldienst befindet sich an folgenden Standorten:**

**Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum**

Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim

Tel. 116 117

Geöffnet nach Praxis-Schluss:

Montag, Dienstag, Donnerstag, **von 19 Uhr bis 24 Uhr**

**Mittwoch:** von 14 Uhr bis 24 Uhr

**Freitag:** von 16 Uhr bis 24 Uhr

**Samstag, Sonntag, Feiertag:** von 8 Uhr bis 24 Uhr

### Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst

**Helios Klinikum Pforzheim**, Kanzlerstr. 2-6, Pfhm.

mittwochs 15.00 bis 20.00 Uhr,

freitags 16.00 bis 20.00 Uhr,

samstags, sonn- und feiertags 8.00 bis 20.00 Uhr.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon: 116 117

**In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Nummer 112.**

### Zahnärztlicher Notdienst

Notdienst an sprechstundenfreien Tagen unter folgender Rufnummer erreichbar: **0621 38 000 818**

### Bereitschaftsdienst der Apotheken

- An Sonn- und Feiertagen jeweils von 8.30 – 8.30 Uhr -

#### Samstag, 30. Januar 2021

Schlössle Apotheke (in der Schlössle Galerie), Westl. 80  
Tel. 07231/ 4 24 64 20

#### Sonntag, 31. Januar 2021

Enztal-Apotheke (Leopoldpl. gegenüber Schlössle Galerie)  
Westl. 47

Tel. 07231/ 58 75 116

### Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport/DRK	07231 19222
Polizei-posten Königsbach-Stein	07232 311700
Helios Kliniken Pforzheim	07231 969-0
Siloah St. Trudpert Klinikum	07231 498-0
Krankenhaus Mühlacker	07041 15-1
Centralklinik Pforzheim	07231 388-0
Krankenhaus Neuenbürg	07082 796-0
Gemeinsame Leitstelle für Polizei, Feuerwehr und der Rettungsdienste	110/112
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche	07231 308-0
Diakonie Pforzheim	
- Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48	
- Fachstelle für häusliche Gewalt	
Terminvergabe unter	Tel. 07231 42865-0
Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim	07231 45763-0
Wohnberatungsstelle für junge, ältere und behinderte Menschen	
- Kreissenorenrat e.V.	07231 32798
Wohnraumberatung Enzkreis	07041 8123310
oder per Mail an wohnraumberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden	
Zentrale in Ettlingen	07243 180-0
Erdgas Südwest GmbH	
Ettlingen, Nobelstr. 18	07243 3427 100
Störungsmeldestelle - Strom	0800 3629477
Erdgas	0180 2056229
Beratungsservice	
Bezirkszentrum Enzberg	07041 961033-0
Servicetelefon	0800 9999966
Erdgas	07243 216216
Kabelfernsehen:	
Kabel BW (Waldpark u. Dorf)	01806 888150

## Amtliche Bekanntmachungen



### Hinweis: Brennholzverkauf

Die Gemeinde Eisingen hat noch 1 Polter Brennholz lang mit 2,9 Ster Laubholz zu vergeben.

Interessenten können sich direkt an den Revierleiter Herrn Steinbeck wenden, Tel.81533.

## Aktuelles aus dem Gemeindeleben

### Abfahrplan

FEBRUAR	Restmüll / Bioabfall		Grüne Tonne		Recyclinghof Ispringen	Recyclinghof Königsbach	Sonstiges
	□	●	□	●			
1 Mo							
2 Di			14:00-17:30				
3 Mi				9:00-12:30	E-Geräte*		
4 Do			14:00-17:30	9:00-12:30			
5 Fr		□		9:00-12:30			
6 Sa			13:00-16:00	8:30-11:30			
7 So						6. KW	
8 Mo		●					
9 Di			14:00-17:30				
10 Mi			9:00-12:30	14:00-17:30			
11 Do	x		14:00-17:30				
12 Fr			9:00-12:30	14:00-17:30			
13 Sa			8:30-11:30	13:00-16:00			
14 So						7. KW	
15 Mo							
16 Di							
17 Mi			14:00-17:30	9:00-12:30			
18 Do				9:00-12:30			
19 Fr			14:00-17:30	9:00-12:30			
20 Sa			13:00-16:00	8:30-11:30			
21 So						8. KW	
22 Mo							
23 Di			14:00-17:30				
24 Mi				14:00-17:30			
25 Do	x		9:00-12:30	14:00-17:30			
26 Fr				14:00-17:30			
27 Sa			8:30-11:30	13:00-16:00			
28 So						9. KW	

#### Zusätzliche Schadstoffsammlung (8.00 Uhr-12.00 Uhr)

23.01.21: Maulbronn: Parkplatz bei der Feuerwache im Schänzle  
27.02.21: Remchingen-Wilferdingen: Parkplatz hinter der Kulturhalle  
20.03.21: Niefern: Bauhof Schloßstraße

#### Häckselplatz

Eisingen: Gewann "Geiselhecke",  
geöffnet: ganzjährig  
Mo.-Fr. von 07.00-20.00 Uhr  
Sa. von 07.00-18.00 Uhr  
So. und Feiertag geschlossen

#### Standort Recyclinghof

Ispringen: Turnstraße 37, hinter der Feuerwehr  
Königsbach: Remchinger Straße, vor der Kläranlage

\* Kühl-, Elektrogroßgeräte und Sperrmüll werden auf Anforderung entsorgt.  
Bitte 10 Tage vorher beim Rathaus anmelden.

## Kirchliche Mitteilungen



### Evangelische Kirchengemeinde Eisingen



Herzliche Einladung zu folgendem ONLINE-GOTTESDIENST:

**Sonntag, 31. Januar 2021 - Letzter Sonntag nach Epiphania (Bibelsonntag)**

10:00 Uhr 135° Gottesdienst  
Predigt: Jugendreferent Conny Vehrs

#### Hinweise:

!!!Aufgrund der aktuellen CORONA-Schutzbedingungen findet bis auf Weiteres keine Bibelstunde des CVJM und keine Frauengymnastik statt!!!

#### Besuchsdienst/Austräger

Wer kann bitte den Besuchsdienst übernehmen – gerne auch nur eine Straße?

In der Mulde, Hölderlinstraße, Weberstraße, Buchenweg, Erlenweg, Eichenweg, Mittlere Waldparkstr. 8, 12, 12A, 16, 16A, 16B, Untere Waldparkstr. 1

#### Wochenspruch:

Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. (Jes 60,2)

#### Evang. Kirchengemeinde Eisingen

Postfach 1151, 75237 Eisingen  
Pforzheimer Str. 7, 75239 Eisingen  
Telefon: 07232 383245, Fax: 07232 383246  
E-Mail: eisingen@kbz.ekiba.de

#### Öffnungszeiten vom Pfarrbüro

dienstags bis freitags von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Kasualvertretung für Beerdigungen und Seelsorge hat vom 25. bis 31. Januar 2021

Pfarrer Oliver Elsässer, Telefon: 07232 2340 vom 1. bis 14. Februar 2021

Prädikant Thomas Brommer, Telefon: 07231 104870; Telefon: 0174 2451674

#### Vakanzvertretung hat

Pfarrer Wolfram Stober aus Karlsruhe, Telefon: 0721 68067290 oder Mobil: 0170 3059022

Kirchengemeinderat: kgr@kirche-eisingen.de

Homepage: www.kirche-eisingen.de

VR Bank Enz plus eG /

IBAN: DE40 6669 2300 0010 6166 03 /

BIC: GENODE61WIR

## Katholische Kirchengemeinde Kämpfelbachtal



Mitteilungen für die Orte Eisingen, Ispringen, Kämpfelbach, Königsbach-Stein und Remchingen

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben, in diesen Tagen gibt es nicht wenige Menschen, die sich nach Heilung sehnen, nach Heilung einer Krankheit, Heilung vom Corona-Virus oder auch nach Heilung der Seele. Im Evangelium des 4. Sonntages lesen wir von Jesus, dass er lehrte wie einer, der göttliche Vollmacht hat. Der ermutigte und heilte die Menschen an Leib und Seele. Diese Botschaft von Jesus gilt auch einem jeden von uns im Heute unserer Zeit. Das ist unsere Hoffnung und Zuversicht.

Auch wenn wir zurzeit noch keine Präsenzgottesdienste in unseren Kirchen halten können, so lade ich Euch alle ein, unsere „Livestream-Gottesdienste“ zu besuchen:

- am Sonntag, 31.01.2021, um 10.30 Uhr,
- am Dienstag, 02.02.2021, um 19.00 Uhr (mit Kerzenweihe und Blasius-Segen)  
(per Livestream)

Für Dienstag, 02.02.2021 (Fest Darstellung des Herrn) können zur Segnung im „Livestream-Gottesdienst“ Kerzen in die Kirche (bei den Altarstufen) gebracht werden. Diese werden dann gesegnet und können dann an den folgenden Tagen wieder abgeholt werden.

So wollen wir mit dem Psalmisten beten:

„Zeige mir, Herr, deine Wege, \*  
lehre mich deine Pfade!

Führe mich in deiner Treue und lehre mich; /

denn du bist der Gott meines Heiles,  
auf dich hoffe ich allezeit“ (Psalm 25, 4+5)

Einen gesegneten Sonntag und eine gute Zeit wünscht euch allen

Euer Pfarrer

Thomas Ottmar Kuhn, Pfr.

#### Pfarrbüro

Kirchstraße 2, 75236 Kämpfelbach

Telefon: 07231 139490 \* Telefax: 07231 1394929

E-Mail: info@kath-kaempfelbachtal.de

Homepage: www.kath-kaempfelbachtal.de

**Das Pfarrbüro ist telefonisch zu erreichen:**

**Dienstag: 9:00 - 11.30 Uhr, 16.00 - 17.30 Uhr**

**Freitag: 9:00 - 11.00 Uhr**

Notfalltelefon: 0171 2378622

Für Sterbe- und seelsorgerische Notfälle steht Ihnen diese Rufnummer rund um die Uhr zur Verfügung.



## Neupostolische Kirche

Jeden Sonntag um 9.30 Uhr wird ein Videogottesdienst unter [www.youtube.com/c/NAKSueddeutschland](http://www.youtube.com/c/NAKSueddeutschland) angeboten. Die Videogottesdienste können auch unter der Telefonnummer 069/201744299 angehört werden. In unserer Kirche in Eisingen finden zur Zeit keine Präsenzgottesdienste statt. Weitere Auskünfte erteilt der Gemeindevorsteher Volker Stahl, Telefon: 07231/358595. Informationen über die Neupostolische Kirche Süddeutschland im Internet: <http://www.nak-sued.de>.

## Soziale Dienste



### Diakoniestation

 **Diakoniestation für ■ Königsbach ■ Stein ■ Eisingen**

#### Diakoniestation für Königsbach, Stein, Eisingen

Sitz: Goethestraße 4, 75203 Königsbach-Stein für Königsbach-Stein und Eisingen:

- Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Nachbarschaftshilfe
- Demenzgruppe „Vergissmeinnicht“

Tel.: +49 7232 31338-0

Fax : +49 7232 31338-19

Geschäftsführung: Thomas Grüninger

Beratung und Pflegedienstleitung: Klaus Mann

Einsatzleitung Hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Sandra Eisele

## Beratungsstelle für Hilfen im Alter Remchingen, Königsbach-Stein und Eisingen

**Die Beratungsstelle für Hilfen im Alter bietet älteren Menschen und Angehörigen Hilfe und Beratung an.**

Wir beraten umfassend über Unterstützungsangebote, sozialrechtliche und finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung/Sozialhilfe u.a.) sowie über ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote. Unser Ziel ist es, ältere Menschen zu unterstützen, damit sie trotz Hilfe und Pflegebedürftigkeit ein weitgehend selbständiges Leben führen können und Angehörige bei der Pflege und Betreuung zu entlasten.

Die Beratung ist kostenlos. Die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.

Bei Bedarf führen wir auch gerne Hausbesuche durch.

Gabriele Klein, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Diakonisches Werk der Evangelischen Kirchenbezirke im Enzkreis, Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim

Tel. 07231-9170-13, E-Mail: klein@diakonie-enzkreis.de

## Diakonisches Werk der Ev. Kirchenbezirke im Enzkreis

### Diakonisches Werk der Ev. Kirchenbezirke im Enzkreis

- Kirchliche Sozialarbeit
- Mütter-/Mutter-Kind-Kuren
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim

Tel. 07231 9170-0, Fax: 07231 9170-12

E-Mail: pforzheim@diakonie-enzkreis.de

Ambulanter

### Hospiz



### Westlicher Enzkreis e.V.

Westlicher Enzkreis e.V.

### Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung

Der ambulante Hospizdienst ist nach wie vor von 08.00 bis 18.00 Uhr telefonisch für Sie erreichbar, auf Wunsch auch im persönlichen Gespräch in unseren Geschäftsräumen oder bei Ihnen zu Hause.

**So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis:**

**Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung:**

07236 279 9897

**Verwaltung:** 07236 279 99 10

**Adresse:** 75210 Keltern-Eilmendingen,  
Ettlinger Str. 15 (Eingang Römerstraße)

**E-Mail:** info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

**Homepage:** <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

**Spendenkonto:**

**VR Bank Enz plus e.G.**

IBAN: DE94 6669 2300 0020 1160 05

BIC: GENODE61WIR

**Sparkasse Pforzheim-Carl**

IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00

BIC: PZHSDE66XXX

## Sterneninsel - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst



### Sterneninsel - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Pforzheim & Enzkreis

Wittelsbacherstraße 18

75177 Pforzheim

Fon: 07231 8001008

mail@sterneninsel.com

www.sterneninsel.com

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Gemeinde Eisingen

**Druck und Verlag:** Nussbaum Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,

71263 Weil der Stadt,

Merklinger Str. 20,

Telefon 07033 525-0,

[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

#### Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Thomas Karst,  
75239 Eisingen, Talstraße 1,  
oder sein Vertreter im Amt.

#### Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,  
68789 St. Leon-Rot

### INFORMATIONEN

#### Vertrieb (Abonnement und

Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,

Josef-Beyerle-Str. 2,

71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,

E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)

Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

#### Anzeigenverkauf:

[ettlingen@nussbaum-medien.de](mailto:ettlingen@nussbaum-medien.de)

## Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- und Medikamentenprobleme

### Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- und Medikamentenprobleme

#### Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr  
Im bwlv-Zentrum Pforzheim

Haus der seelischen Gesundheit – Lore Perls

Luisenstraße 54 - 56

75172 Pforzheim

Tel.: (07231) 139408-0

Fax: (07231) 139408-99

### ANLAUFSTELLE, Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Telefon: 0171 80 25 110

Tägliche Bereitschaft

### Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen

Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim

Tel.: 07231 969 8900

Aktuelle Termine unter: [www.kbs-pforzheim.de](http://www.kbs-pforzheim.de)

## DemenzZentrum westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema **Pflege** für alle Altersgruppen  
Iris Paffrath, Carolin Bauer

San-Biagio-Platani Platz 6, 75196 Remchingen

Telefon 07231 3085030; E-Mail: [psp@enzkreis.de](mailto:psp@enzkreis.de)

Sprechzeiten Mo. - Fr. 09:00 - 13:00 Uhr und

Do. 15:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Beratung rund um das Thema **Demenz**, Gesprächskreis für Angehörige

San-Biagio-Platani Platz 6, 75196 Remchingen

Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 07231 3085033

E-Mail: [demenzzentrum@enzkreis.de](mailto:demenzzentrum@enzkreis.de)

## Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt Pforzheim-Enzkreis

*Lilith*

### Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt Pforzheim-Enzkreis

Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim

Tel: 07231 353434

[info@lilith-beratungsstelle.de](mailto:info@lilith-beratungsstelle.de)

[www.lilith-beratungsstelle.de](http://www.lilith-beratungsstelle.de)

#### Unsere Telefonzeiten:

montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr,  
mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von  
16.00 bis 18.00 Uhr.

## KISTE

### Hilfen für Kinder und Jugendliche

Hilfen für Kinder und Jugendliche psychisch und suchtkranker Eltern und Kinder mit Gewalterfahrung

Kontaktadresse: Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim,

Telefon Nr. 07231-308 70



## Caritasverband e.V. Pforzheim

### Frühe Hilfen des Caritasverbandes e.V. Pforzheim für den Enzkreis

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung.

Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren.

Kontakt: 07231-128 844

E-Mail: [fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de](mailto:fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de)

## Schulen



## Willy-Brandt-Realschule

### Vorankündigung für Grundschulleitern Klasse 4

#### Online-Info-Tag Realschule

Für die Eltern der Klassen 4 werden wir am Samstag, 6. Februar zwischen 9 und 12 Uhr ein Informations- und Gesprächsangebot online bereitstellen. Mit Videos, Online-sprechstunden und einer besonderen Informations-Webseite wollen wir Ihnen unsere Schule auch in Corona-Zeiten vorstellen und Ihre speziellen Fragen beantworten. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie in den nächsten Gemein-denachrichten.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter König, Schulleiter

## Aus dem Vereinsleben



## VdK Ortsverband Eisingen



### Der Sozialverband VdK, OV Eisingen, informiert:

#### Genussvoll knabbern

Nüsse sind aus der kalten Jahreszeit nicht wegzudenken – Expertin gibt Tipps für eine gesunde Ernährung  
In Plätzchen- und Lebkuchenrezepten sind sie eine wichtige Zutat: Nüsse und Kerne. Hasel- und Walnüsse gibt es ganz oder gemahlen zu kaufen. Mandeln werden zudem gehobelt und gestiftelt angeboten. Ute Gomm vom Bundeszentrum für Ernährung (BZfE) erklärt im Interview mit der VdK-ZEITUNG, was Nüsse und Kerne so gesund macht und worauf man beim Verzehr und bei der Aufbewahrung grundsätzlich achten sollte.

#### Warum gelten Nüsse als gesundes Kraftfutter?

Nüsse, die übrigens zu den Früchten zählen, sind kalorienreich. Sie haben einen sehr hohen Fettgehalt, der je nach Nussart zwischen 35 und 70 Prozent liegt. 100 Gramm Nüsse enthalten etwa 680 Kilokalorien. Doch ihr hoher Anteil ungesättigter und mehrfach ungesättigter Fettsäuren kann sich positiv auf die Gesundheit auswirken.

#### Welche Vitamine und Mineralstoffe stecken drin?

Nüsse sind eine gute Quelle für pflanzliches Protein, B-Vitamine, Vitamin E, Magnesium, Kalzium und Eisen.

#### Wie werden Nüsse nach dem Kauf am besten gelagert?

Nüsse neigen wegen ihres hohen Fettgehalts dazu, ranzig zu werden. Zu Hause lagert man Nüsse am besten dunkel, trocken, kühl und gut verpackt. Geschälte und geriebene Nüsse verderben durch den Einfluss von Licht und Sauerstoff schnell. Daher sollte man angebrochene Verpackungen von gemahlene und geschälten Nüssen in fest verschließbaren Gefäßen am besten im Kühlschrank aufbewahren und innerhalb von vier Wochen verbrauchen. Nüsse und Kerne kann man zudem einfrieren. Dann halten sie bis zu einem ganzen Jahr.

#### Was sollten ältere Menschen und pflegende Angehörige beachten?

Vor allem hochbetagte, über 80-jährige Menschen können von Mangelernährung betroffen sein. Durch Nüsse kann die Kalorienzufuhr erhöht werden. Da eine Ursache von Mangelernährung Kau- und Schluckbeschwerden sind, können fein gemahlene Nüssen untergerührt und Speisen auf diese Weise angereichert werden.

#### Weshalb werden im Supermarkt vor allem geröstete Nussprodukte angeboten?

Geröstete Nüsse schmecken aromatischer und sind deshalb beliebt. Unter Rösten wird das Erhitzen pflanzlicher Lebensmittel verstanden, in der Regel ohne Wasserzusatz durch Wärmebehandlung in Luft oder Fett. Die Fett- oder Lufttemperatur beträgt dabei 160 bis 200 Grad Celsius. Je

nach Zeit- und Temperatureinwirkung kommt es zu einer Braunfärbung. Es bilden sich je nach Röstgrad kräftig bis bitter schmeckende Röst- und Aromastoffe. Weitere Vorteile: Durch das Rösten verringert sich der Wassergehalt, was die Haltbarkeit erhöht und die Anfälligkeit für einen Verderb reduziert. Beispielsweise sind geröstete Erdnüsse weniger von Schimmelbefall betroffen.

#### Welche Nuss-Snacks sind empfehlenswert?

Am besten ist es, wenn man Nüsse selbst knackt. Dann knabbert man auch nicht zu viel. Geröstete und gewürzte Nüsse mit Salz und Zucker sollte man nur in Maßen verzehren.

#### Heißt das, dass man Nüsse immer roh und pur verzehren sollte?

Streng genommen ja. Im Sinne einer vollwertigen und abwechslungsreichen Ernährung empfiehlt die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) etwa 25 Gramm Nüsse täglich zu essen. Das entspricht einer Handvoll. In dieser Menge sind sowohl Nüsse als auch Mandeln ein wichtiger Bestandteil einer ausgewogenen Ernährung. Aber die nusshaltigen Weihnachtsleckereien sind auch Teil unserer Kultur. Das Naschen im Advent versüßt Groß und Klein die Wartezeit bis zum Fest und steigert die Vorfreude.

Interview: Elisabeth Anritter

(Quelle: VdK-Zeitung)

Ansprechpartner in Eisingen:

Rosalinde Grimm 07232 / 800 20

Sieglinde Lukas-van Rieth: 07232 / 81781

VdK- Kreisgeschäftsstelle Pforzheim-Enzkreis 07231 / 155 42 57

Bissinger Straße 8, 75172 Pforzheim

Öffnungszeiten: Mo. 14:00 - 17:00 Uhr und Mi. 9:00 - 12:30 Uhr.

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung und unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

VdK SRg GmbH Servicestelle Pforzheim 07231 / 56 61 89 0

Bissinger Straße 10 a, 75172 Pforzheim

Öffnungszeiten:

Mi. 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

Do. 8:00 - 12:00 Uhr.

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung und unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

## Enzkreis



### Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

#### Misteln gefährden Streuobstbäume – beim Winterschnitt Bekämpfung starten

ENZKREIS. Beim Spaziergang durch die Obstwiesen in der Region ist es mancherorts nicht mehr zu übersehen – die Laubholzmistel breitet sich immer schneller auf den Obstbäumen aus. Betroffen sind vor allem ungepflegte Apfelbäume, selten Birnbäume oder andere Obstarten. „Für die betroffenen Bäume ist der zunehmende Mistelbefall sehr gefährlich. Die Mistel lebt parasitisch auf dem Baum. Sie verankert sich mit Wurzelsträngen im Ast und entzieht darüber ihrem Wirt Wasser und Nährstoffe. Mit zunehmender Zahl an Misteln verlieren die Bäume an Vitalität und können allmählich absterben“, wie Bernhard Reisch, Obst- und Gartenbauberater beim Landwirtschaftsamt Enzkreis, vielfach beobachtet hat.

Die Verbreitung der Misteln erfolgt laut dem Fachmann durch Singvögel, die die weiblichen Früchte fressen und die darin enthaltenen Samen mit ihrem Kot unverdaut ausscheiden. Der Mistelsamen keimt auf dem Ast und entwickelt eine Senkwurzel und daraus später Seitenwurzeln zur Verankerung. Sobald diese Ausläufer des Mistelkeimlings die Wasserleitungsbahnen des Astes erreichen, beginnt das weitere Wachstum des Keimlings.

Maßnahmen zur Eindämmung des Mistelbefalles sind sehr aufwändig, insbesondere, wenn der Befall schon fortgeschritten ist. Grundsätzlich gilt, dass die Mistel nicht geschützt ist und daher abgeschnitten werden darf. Eine Entfernung der Mistel ist aber nur möglich, wenn diese mit den Wur-

zelsträngen, also samt befallener Astpartie, abgesägt wird. Frische Mistelkeimlinge können noch mit einem Holzkeil, der die Senkwurzel enthält, entnommen werden. Bei älteren Misteln, die schon Seitenwurzeln gebildet haben, muss darauf geachtet werden, dass sich keine Ausläufer der Mistel am verbleibenden Aststück befinden. Es muss also weit genug hinter die Mistel, oft mehr als 30 Zentimeter, zurückgesägt werden. Diese Seitenwurzeln sind als hellgrüner Strang direkt unter der Rinde gut zu erkennen. Diese Stränge sind sehr regenerationsfreudig und bringen rasch neue Mistelpflanzen hervor. Wachsen Misteln bereits an Hauptästen oder gar am Stamm, kommt eine radikale Beseitigung allerdings nicht mehr in Frage. Hier bleibt nur, die grünen Sprossen jährlich abzustreifen und somit die Samenbildung und die Verbreitung zu verhindern.

„Bäume mit starkem Befall lassen sich nicht mehr erfolgreich und baumschonend sanieren. Da der Mistelbefall schleichend zum Absterben des Baumes führt, bleibt nur die Fällung, um den Befallsdruck im Streuobstbestand zu verringern“, fasst die Leiterin des Landwirtschaftsamtes, Petra Rauch, zusammen. Mittlerweile stelle der Mistelbefall eine massive Gefahr für den Bestand der Obstwiesen dar. Um einer weiteren Ausbreitung der Mistel entgegenzuwirken, sei es wichtig, bereits bei einem Erstbefall schnell zu reagieren, da sich dieser noch leicht beseitigen lasse. Habe sich die Mistel in einem Baumbestand einmal etabliert, verbreite sie sich mit enormer Geschwindigkeit. Daher der Rat der Expertin: „Wenn wir die Ausbreitung der Mistel effektiv bremsen wollen, sind eine regelmäßige Baumkontrolle sowie der Baumschnitt im Winter unabdingbar.“ (enz)



Ein massiv von der Mistel besiedelter Baum sollte entfernt werden, denn er trägt zur Weiterverbreitung bei und kann nicht mehr saniert werden.



Nur ein ganz frischer Mistelkeimling ohne Seitenwurzeln kann noch baumschonend mit einem Keilschnitt entfernt werden.

Foto: enz, Fotograf: Bernhard Reisch

## Landrat verabschiedet langjährigen Leiter des Amtes für Migration und Flüchtlinge in den Ruhestand

Im Jahr 2015 sind sie sich zum ersten Mal in Engelsbrand begegnet: Landrat Bastian Rosenau, damals noch Bürgermeister der Gemeinde, und Andreas Kraus, im Landratsamt seinerzeit Leiter des „Amtes für öffentliche Ordnung“. Der Anlass, der sie zusammenführte: die Planung einer Flüchtlingsunterkunft. „Beeindruckt hat mich damals vor allem Ihre unaufgeregte Art, mit der Sie an die Probleme herangingen. Das fand ich in diesen bewegten Zeiten, als eine anhaltend hohe Zahl von Flüchtlingen zu uns kam und in kürzester Zeit unterzubringen, zu betreuen und zu versorgen war, alles andere als selbstverständlich“, so der Kreischef im Rahmen einer coronabedingt sehr kleinen Abschiedsrunde für Andreas Kraus, der nach mehr als 30 Jahren im Öffentlichen Dienst, davon 20 als Amtsleiter, in den Ruhestand geht. Dabei hatte der in Pforzheim geborene und im Kreis Karlsruhe wohnhafte Kraus, der im Februar 63 Jahre alt wird, zu Beginn seines Berufslebens erst einmal nichts mit Verwaltung am Hut. Stattdessen studierte er evangelische Theologie in Tübingen, legte bis zum Start seines Zivildienstes einen Zwischenstopp als Mitarbeiter im Pflegedienst eines Pforzheimer Altenheims ein und war dann zwei Jahre lang bei einem christlichen Verlag in Stuttgart angestellt. Erst 1988 entschied er sich, den „Verwaltungsweg“ einzuschlagen. So kam er, nachdem er den gehobenen Verwaltungsdienst absolviert hatte, 1992 schließlich zum Enzkreis. Beim Umweltschutzamt bearbeitete der Vater von drei erwachsenen Kindern zunächst die Bereiche Wasserrecht und Bodenschutz. Nach acht Jahren übernahm er die Sachgebietsleitung der Unteren Eingliederungsbehörde und Flüchtlingsaufnahme, bevor er Anfang 2001 Leiter des Amtes für öffentliche Ordnung wurde. „Im Jahr 2015 haben wir dann in Reaktion auf die große Zahl geflüchteter Menschen und den damit verbundenen Aufgabenzuwachs das gesamte Amt umstrukturiert und in ‚Amt für Migration und Flüchtlinge‘ umbenannt“, erinnert sich Kraus. Heute umfasst die Einheit, zu der auch die Stabstelle Integration gehört, über 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich nicht nur um das Belegungsmanagement der Flüchtlingsunterkünfte sowie um Leistungen, Bildung, Teilhabe und Integrationsprojekte für Flüchtlinge kümmern; auch die Ausländerbehörde, das Asylrecht sowie das Staatsangehörigkeits- und Personenstandswesen sind hier angesiedelt. „Das sind herausfordernde und teilweise auch heikle Aufgaben, die ein großes Maß an Fingerspitzengefühl und eine enge Abstimmung vor allem mit den Gemeinden erfordern. Dabei waren Sie immer auf den Ausgleich und den Kompromiss bedacht, und das verdient große Anerkennung“, so der Kreischef bei der Übergabe der Entlassungsurkunde an den scheidenden Amtsleiter. Apropos Ausgleich: Kraus, über dessen Nachfolge Ende März der Kreistag entscheiden wird, hat schon jetzt sein erstes „Ruhestandsprojekt“ in Planung: Die Renovierung seines Büros zu Hause. „Ein Home Office sozusagen - jetzt, wo ich das eigentlich nicht mehr brauche“, wie Kraus mit einem Augenzwinkern ergänzt. (enz)



„Immer auf den Ausgleich bedacht“: Der langjährige Leiter des Amtes für Migration und Flüchtlinge im Landratsamt Enzkreis, Andreas Kraus (links), geht in den Ruhestand. Landrat Bastian Rosenau überreichte ihm die Entlassungsurkunde (enz, Foto: Evelyn Foerster)

## Aus den Nachbargemeinden



### Jugendring Enzkreis e.V.

„§ 72a – Prävention vor sexualisierter Gewalt“ - für Ehrenamtliche in Kinder- und Jugendvereinen und -verbänden (Online-Workshop) am Do., 04.02.2021

Entwicklung eines Schutzkonzeptes für Vereine  
Am Do., 04.02.2021 ab 18.30 Uhr bietet der Jugendring Enzkreis e.V. in Kooperation mit dem Kreisjugendreferat einen kostenfreien Online-Workshop an, bei dem Verantwortliche in der Kinder- und Jugendarbeit bei der Erarbeitung eines Schutzkonzeptes unterstützt werden.

Referentin ist die Dipl.-Sozialpädagogin Julia Ziegler.

Der Workshop findet online statt.

Anmeldungen sind ab sofort möglich per Mail an [info@jugendring-enzkreis.de](mailto:info@jugendring-enzkreis.de).

Weitere Informationen unter [www.jugendring-enzkreis.de](http://www.jugendring-enzkreis.de).

### Helios Klinikum Pforzheim informiert



Am Mittwoch, den 03. Februar 2021, findet der digitale Themenabend des Helios Klinikums Pforzheim „Sinnvolle begleitende Behandlungsmethoden bei Brustkrebs“ in Form einer Telefonaktion statt.

Neben Chemo-, Strahlen- und Hormontherapien gibt es ein vielfältiges Angebot begleitender Behandlungsmethoden bei Brustkrebs. Unsere Experten informieren Sie darüber, welche Zusatztherapien erwiesenermaßen die Nebenwirkungen der Krebstherapie lindern und vor einem Rückfall schützen können.

**Zwei Wochen vor dem Termin** finden Sie auf der Internetseite des Helios Klinikums Pforzheim in der oberen roten Leiste den Link zur Online-Präsentation „Sinnvolle begleitende Behandlungsmethoden bei Brustkrebs“.

Am **03. Februar 2021 von 18:00 bis 19:30 Uhr** beantworten die Helios-Experten gerne telefonisch Ihre Fragen:

- Dr. Renu Buss-Steidle, Chefärztin Zertifiziertes Brustzentrum

**erreichbar unter: 07231/969-8891**

- Dr. Lisa Frehn, Oberärztin Schwerpunkt Brustchirurgie

**erreichbar unter: 07231/969-8892**

